

New York City



Freiheitsstatue

Die Franzosen schenkten den Amerikanern die Statue zum 100 jährigen Geburtstag der Unabhängigkeit Amerikas. Seit 1886 steht die Freiheitsstatue (Statue of Liberty) auf Liberty Island im Hafen von New York. Die Statue ist 93 Meter hoch. Die Nase selbst ist sogar 1,37 Meter lang. Da die Figur für den Transport von Frankreich in die USA einfach zu groß gewesen wäre, zerlegte man sie in 350 Einzelteile. In New York angekommen, wurde sie innerhalb von vier Monaten zusammengebaut.

New York City



Brooklyn Bridge

Die Brooklyn Bridge ist die berühmteste Brücke New Yorks. Sie verbindet die Stadtteile Manhattan und Brooklyn und überspannt den East River. Auf sechs Fahrspuren bewegt sich der Verkehr über die Brücke. Jeden Tag passieren etwa 120 000 Autos und 4000 Fußgänger die Brücke. Die Brücke selbst ist über einen Kilometer lang. Erbaut wurde die Brücke im 19. Jahrhundert. Um zu zeigen, dass die Brücke stabil ist, schickte man 21 Zirkuselefanten über die Brooklyn Bridge.

New York City



Flatiron Building

1902 wurde das Flatiron Building fertig gestellt. Es gehört zu den bekanntesten Hochhäusern New Yorks. Seine Form erinnert an ein Bügeleisen. Daher kommt wohl auch der Name des Gebäudes. Das Haus ist 91 Meter hoch. Das Flatiron Building war einer der ersten Wolkenkratzer New Yorks und hatte damals schon 22 Stockwerke. Das Gebäude besitzt im Inneren ein Stahlskelett. Dieses macht das Gebäude stabiler. Diese Technologie wird übrigens heute noch beim Bau von Wolkenkratzern verwendet.

New York City



Chrysler Building

Der Autofabrikant Walter P. Chrysler wollte 1930 das höchste Gebäude der Welt erbauen. So entstand mit 319 Metern Höhe das Chrysler Building. Nur ein Jahr später musste das Gebäude den Status des höchsten Gebäudes aber schon wieder abgeben. Das Chrysler Building wurde aus mehr als vier Millionen Ziegelsteinen erbaut und besitzt mehr als 3700 Fenster. Die Spitze des Gebäudes soll an den Kühlergrill eines Autos erinnern.

New York City



Empire State Building

Fast 40 Jahre galt das Empire State Building als das höchste Gebäude der Welt. Es wurde 1931 von John J. Raskop erbaut. Die Höhe des Gebäudes beträgt 448,7 Meter. Die obersten Stockwerke des Gebäudes sind das ganze Jahr über beleuchtet. An der Spitze des Wolkenkratzers sollten übrigens riesige Luftschiffe (Zepeline) andocken können. Dies funktionierte aber nicht und wurde nur ein einziges Mal ausprobiert.

New York City



Grand Central Terminal

In New York befindet sich der größte Bahnhof der Welt, der Grand Central Terminal. Auf 44 Bahngleisen fahren täglich hunderte Züge. Jeden Tag kommen etwa 750 000 Menschen hier an oder fahren weg. Die Decke der Haupthalle ist mit den Sternbildern der Tierkreiszeichen geschmückt. Das Gebäude besitzt übrigens auch eine Flüstergalerie. Das niedrige Gebäude trägt den Schall so gut, dass ein Flüstern in der einen Ecke auch in der gegenüberliegenden Ecke zu hören ist.

New York City



Guggenheim Museum

Salomon R. Guggenheim ließ für seine umfangreiche Kunstsammlung ein eigenes Museum entwerfen. Der Architekt Frank Lloyd Wright entwarf den Bau. Er brauchte dafür 15 Jahre und fertigte 700 Skizzen an. Erst dann war er mit dem Aussehen des Museums zufrieden und der Bau konnte beginnen. Das spiralförmige Museum ist bis heute ein Wahrzeichen New Yorks. Im Museum selbst lassen sich Werke moderner Künstler bestaunen.

New York City



Wall Street

Die Wall Street ist das Finanzzentrum der Stadt New York. Dort werden Aktien gehandelt und Finanzgeschäfte getätigt. Außerdem befindet sich die größte Börse der Welt in der Wall Street. Bevor die Börse überhaupt gebaut wurde, handelten die Menschen ihre Aktien unter einem Baum, der sich in der Wall Street befand. Der Name Wall Street bedeutet übrigens so viel wie „Straße, die entlang einer Mauer verläuft“.

New York City



Times Square

Ein berühmter Platz in New York ist der Times Square. Hier blinken den ganzen Tag Leuchtreklamen und werben für bestimmte Produkte oder Shows. Jeder Hausbesitzer ist verpflichtet, an seiner Gebäudefassade ein Leuchtschild anzubringen. Alle 15 Minuten passieren etwa 2000 Besucher den berühmten Platz. 1904 gab es dort auch die erste Silvesterparty. Bis heute gibt es diese Party, bei der mit einem Countdown zum Jahreswechsel eine Leuchtkugel herabgesenkt wird.

New York City



Central Park

Der Central Park ist die größte Parkanlage New Yorks. Der Park wurde künstlich angelegt. Es gibt Hügel, Seen und Wiesen. Außerdem beherbergt der Park einen Zoo, kleine Schlösser und sogar eine Molkerei. Der Central Park wird auch gerne als „Grüne Lunge“ der Stadt bezeichnet. 1857 begannen die Arbeiten für die Parkanlage. Das Gelände war sehr sumpfig. Es dauerte daher 15 Jahre, bis aus dem Sumpf eine ansehnliche Parkanlage wurde.

New York City



Ground Zero

Bis zum 11. September 2001 standen am Ground Zero die beiden Türme des World Trade Centers. Der Platz ist heute eine Gedenkstätte mit zwei riesigen Wasserbecken und künstlich angelegten Wasserfällen. Außerdem wurden 124 weiße Eichen gepflanzt. Am Ground Zero wurde auch ein neuer Wolkenkratzer errichtet, der den Namen „One World Trade Center“ trägt. Das Gebäude ist mit 541 Metern Höhe nun der höchste Wolkenkratzer New Yorks.

New York City



Rockefeller Center

Das Rockefeller Center ist ein Komplex aus 21 Gebäuden. Vor dem Komplex befindet sich ein Platz, die Lower Plaza. Ihr Erkennungszeichen ist eine goldene Statue des griechischen Titanen Prometheus. Im Winter kann man auf dem Platz eislaufen. Zur Weihnachtszeit wird außerdem ein großer Weihnachtsbaum aufgestellt. Erbauer des Gebäudekomplexes war John Davidson Rockefeller, ein sehr reicher Mann. Der Bau gab vielen Menschen in New York Arbeit, als es dem Land wirtschaftlich nicht so gut ging.

New York City



Yellow Cabs

Die gelben Taxis prägen das Stadtbild New Yorks. Sie werden „Yellow Cabs“ genannt. Die ersten gelben Taxis fuhren 1907 durch New York. Vorher gab es Pferdekutschen. In der Stadt sind über 13 000 Taxis in Betrieb. Wenn ein Taxi frei ist, leuchtet das Schild auf dem Dach des Fahrzeugs. Man kann das Taxi dann heranwinken. Die Taxifahrer werden „cabbies“ genannt. Wer Taxifahrer in New York werden will, muss eine Taxischule besuchen und ein Gesundheitszeugnis vorlegen.

New York City



Ellis Island

Ellis Island ist eine kleine Insel, die vor New York liegt. Ganz in der Nähe befindet sich auch die Freiheitsstatue. Ellis Island ist heute ein Museum. Früher kamen dort die Menschen an, die in die USA einwandern wollten. Sie wurden bis zu fünf Stunden befragt und ärztlich untersucht. Wer krank war, wurde wieder zurückgeschickt und durfte nicht einreisen. 1892 wurde das Einwanderungsbüro auf Ellis Island eröffnet. Im ersten Jahr kamen dort 450 000 Einwanderer an.

New York City



Subway

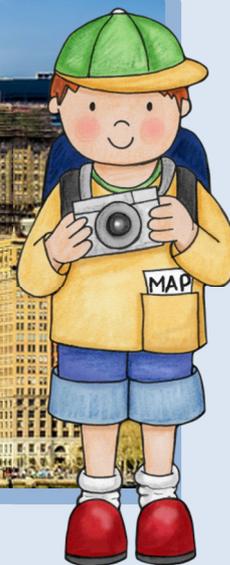
Das New Yorker U-Bahn-Netz ist eines der ältesten der Welt. Es verläuft nicht überall unterirdisch. Insgesamt werden 468 Stationen angefahren. In New York kann man rund um die Uhr U-Bahn fahren. Die New Yorker freuen sich sehr über ihre U-Bahn. Als die erste Linie 1904 eröffnet wurde, standen 150 000 Menschen an, um damit fahren zu können. Insgesamt nutzen etwa 5 Millionen Fahrgäste jeden Tag die U-Bahn.

Auch jede Menge Ratten fühlen sich in den U-Bahn-Schächten sehr wohl.

Let's visit

New York

kleine Wissenskartei



©www.ideenreise.blogspot.de

Schriften: Andika Leseschrift, Stanberry (www.dafont.com), Gosmick Sans (www.dafont.com)

Bildmaterial:

www.pixabay.com

www.katehadfielddesigns.com/shop/

www.teacherspayteachers.com/Store/Educlips

DWP (www.fotolia.com)

kasto (www.fotolia.com)